

**KURZKRITIK**

RP  
8.12.09

## Roboter lehren das Denken im FFT

Die Kinder rufen im Hinausgehen „Bii, bibibip“. Weltraumroboter reden so. Die Erwachsenen überlegen vielleicht gerade, warum der Titel des Theaterstücks auf der Hinterbühne des FFT Juta die „Suche nach dem Allerbesten“ ankündigt. Das Allerbeste lag auf dem Weg der Suche: Freundschaft, Begeisterung, das Fragen- und Denkenkönnen. Scheitern auch. Herauszufinden, dass nicht die Antwort, sondern die richtige Frage das Ziel ist.

Zwei Weltraumroboter, silberne Wesen mit dünnen Armen und Beinen am Kastenkörper, wollen ein Fest feiern und brauchen die Erlaubnis des Königs. Der heißt Nein und sagt es auch. Immer wieder. Andere Weltraumbewohner tauchen auf und geben Ratschläge, darunter ein einsamer Planet, der sich jemanden zum Rückenkratzen wünscht. Halfpastselfersschuld wagen sich hier zum ersten Mal an ein Stück für Kinder, und auch die Eltern haben Spaß an der skurrilen Fantasie des Bühnencomics, bei dem zuweilen ein vermummter Spieler Papp-Gerätschaften trägt und sprechen lässt. Nur bräuchten manche Texte mehr Ruhe zum Verstehen. Den passgenauen, nie albern Klängen aus dem Off und den munter gereimten Songs mit unterschiedlichen Rhythmen für kleine Tänzchen hört man an, dass die Komponistin Ilanit Magarshak-Riegg Spaß bei der Arbeit hatte. Das Fest gelingt, und die Roboter tanzen, bis die Schrauben locker werden.

**MELANIE SUCHY**

**Heute**, 11 Uhr, 9. und 10. Dezember 9 und 11 Uhr, nur Restkarten erhältlich. 12. und 13. Dezember 16 Uhr im FFT Juta. Kasernenstr. 6, Tel. 0211 87678718